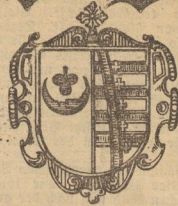


General-Anzeiger

für Remberg, Bad Schmiedeberg und Umgegend



Amtsblatt für den Magistrat zu Remberg
Amtsgericht und versch. Gemeinden

Erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend.
Bezugspreis: Vierteljährlich für Abholer M., durch Boten in Remberg M., in Heiden, Rottle, Dabahl, Alrich, Gommio und Gabitz M. und durch die Post M.

Anzeigenpreis: Die 5gepaltene Korpuszeile oder deren Raum Pfg., die 3gepaltene Reklamezeile Pfg. Beilagen: Pfg. für das Hundert, ausschließlich Postgebühren. — Schluss der Anzeigenannahme vormittags 10 Uhr, größere Anzeigen tags zuvor.

Bezugspreis: Monatlich für Abholer 80,— M., frei Haus 82,— M., durch die Post einschließlich Bestellgeld 82,— M. Anzeigen: Blatt-Zeile 5 M., Reklamezeile 9 M.,

№. 137

Remberg, Sonnabend, den 30. Dezember 1922.

24. Jahrg.

Kreistagswahl.

Sonntag, den 7. Januar 1923 findet in der Zeit von 9 Uhr vormittags bis 3 Uhr nachmittags die Wahl des Kreistages statt. Die Stadt Remberg bildet einen Wahlbezirk. Zum Wahlvorsteher ist der Bürgermeister Diche, zum Wahlvorsteher-Stellvertreter der Beigeordnete Kolbe ernannt. Wahlort: Ratstafel.

Wahlberechtigt sind alle Personen, die am Wahltag mindestens 20 Jahre alt sind.

Die jetzige Kreistagswahl ist besonders wichtig, weil eine starke Zunahme der Steuerbelastung der Gemeinden durch den Kreis in Aussicht steht. Wir eruchen daher die Bürgerschaft dringend, sich vollzählig an der Wahl zu beteiligen. Wahlrecht ist Wahlpflicht!

Remberg, den 26. Dezember 1922.
Der Magistrat.

Die Pächter städtischer Grundstücke

werden ersucht, zum Abschluss von Nachträgen zu den Pachtsverträgen bis spätestens 15. Januar vormittags zu uns zu kommen.

Das Mitbringen der Pachtsverträge ist nötig.

Remberg, den 29. Dezember 1922.
Der Bürgermeister.

Strassenumbenennung.

Durch Beschluss der städtischen Kollegien ist die Oppiner Straße in Dübener Straße, die Riemler Straße in Schmiedeberger Straße, der Teil der Leipziger Straße von Rembe bis zur Mollerer-Ecke in Gartenstrasse umbenannt worden.

Es erhalten also jetzt die Bezeichnung		
bisher Leipziger Straße 15 (Rembe)	Gartenstraße 1,	
" " " " 13 (Gartonne)	" " 2,	
" " " " 14 (Eltner)	" " 3,	
" " " " 1c (Meinard)	" " 4,	
" " " " 1b (Schölge)	" " 5,	
" " " " 1a (Kraut)	" " 6.	

Die Hausnummern der Dübener und Schmiedeberger Straße bleiben unverändert.

Remberg, den 29. Dezember 1922.
Der Magistrat.

Gesekliche Miete.

Da die vor uns festgesetzten Aufschläge zur Friedensmiete von der Regierung nicht in voller Höhe genehmigt worden sind und die Festsetzungsbeschlüsse der Regierung nach heutiger telephonischer Mitteilung erst in einigen Tagen hier eintreffen können wir die neuen Bestimmungen über die Miete erst Anfang Januar veröffentlichen. Wir eruchen die Mieter, vorläufig auf die Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember außer der Friedensmiete 250 % Aufschlag zu dieser zu zahlen.

Remberg, den 29. Dezember 1922.

Der Magistrat.

Brotmarkenausgabe

Sonnabend, den 30. Dezember 1922, von 8 bis 12 Uhr vormittags im Rathaus. Die Wartenscheine sind vorzuliegen.

Die Ausgabe erfolgt nur am Sonnabend. Da die Abholung der Karten in der letzten Zeit äußerst unregelmäßig erfolgt, werden in Zukunft bei späterer Abholung Gebühren erhoben, wie es anderwärts längst geschieht.

Remberg, den 28. Dezember 1922.

Der Magistrat.

Spareinlagen

verzinsen wir ab 31. Januar mit

4 %

Stadtparkasse Remberg.

Kalender

für

1923

empfiehlt

Richard Arnold

Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 31. Dezember. (Sonntag nach Weihnachten.)

1. Remberg.

Vorm. 1/10 Uhr: Gottesdienst. Propst Meyer.

Kollekte für die kirchliche Armenpflege.

Abends 7 Uhr: Jahresabschlussfeier. Archid. Schulze.

2. Gommio.

Vorm. 1/10 Uhr: Gottesdienst. Archid. Schulze.

Montag, den 1. Januar 1923 (Neujahrstag).

Kollekte für den Verein „Vormittagsklub“ für die Dohacklöcher der Stadt Berlin und zur Unterstützung der evangelisch-kirchlichen Jugendarbeit in der Provinz Sachsen.

1. Remberg.

Vorm. 1/10 Uhr: Gottesdienst. Propst Meyer.

2. Gommio.

Vorm. 1/10 Uhr: Gottesdienst. Archid. Schulze.

An unsere Leser!

Die unaufrichtig steigenden Papierpreise, die im Dezember bereits das 200fache des Friedenspreises erreicht haben, fernher die gewaltige Steigerung aller sonstigen Herstellungskosten und die im Januar eintretende Erhöhung der Frachten, Porto usw. zwingen uns, den Bezugspreis des „General-Anzeiger“ für den Januar abzuheben. Wir bemerken ausdrücklich, daß wir nur die äußersten Kosten berechneten, die Erhöhung mußte jedoch so hoch bemessen werden, da der Dezemberpreis nicht die Selbstkosten deckte. Der Bezugspreis für den Januar beträgt

für Abholer 200 Mark,

im Haus 208

während verschiedene andere Blätter bei zweimaligem Erscheinen schon 200 Mark kosten.

Unsere Postbezieher, welche bereits bei der Post bestellt haben, bitten wir um nachträgliche Einzahlung von 100 M. auf unser Postfachkonto: „Leipzig 41155, Richard Arnold, Buchdruckerei, Verlag des General-Anzeigers Remberg“ oder per Postanweisung. Die Postbezieher in den benachbarten Dörfern können die Zahlung dieser 100 Mark auch direkt in unserer Geschäftsstelle bewirken.

Indem wir unseren Lesern und Abonnenten für ihre bisherige Treue unseren Dank sagen, bitten wir, diese uns auch ferner bewahren zu wollen, und rufen ihnen wie auch allen unseren Geschäftsfreunden ein herzlich

„Glück auf im neuen Jahr!“

zu.
Der Verlag des General-Anzeiger.

Pa. Rind-, Kalb- u. Schweinefleisch
sowie alle Sorten
gute Würstwaren u. Dauerware :z: Einen Poßen Salz
ff. Bockwurst
empfiehlt **Ewald Ballmann**

: Neujahrskarten :

auch mit Namensdruck empfiehlt
im großer Auswahl

Richard Arnold, Buchdruckerei

Zum Silvester

empfiehlt:

Weinbrand
Weinbrand-Verchnitt

Rum

Arrak

Nordhäuser

Glühwein-Punsch

Rum-Punsch

Alle feinen Liköre

Heidelbeerwein

Apfelwein

Kirschwein

C. G. Pfeil.

Schlachte-

Hunde

tauft

Korsten, Dessau,

Steinstraße 89.

Zahle 100—1000 Mark.

Postkarte genügt!

Butter brot papier

empfiehlt **Richard Arnold**

Arb. Radf.-Verein Frisch Auf

Alrich

feiert am Sonntag, den 31. Dezember (Silvester) sein

Wintervergnügen

bestehend aus

Konzert, Theater und Ball

Freunde und Gönner ladet hierzu herzlich ein

Anfang 7 Uhr

Der Vorstand

Reuten, Stiefelhosen

Breecheshosen

für junge Varschen verkauft

Lehmann, Weinbergstr. 8



Platin = Gold

Silberabfälle und

Bruch

tauft höchstahleud

Fr. Geuzel, Dentist.

Für Neujahr

empfiehlt

Weinbrand

Rum

Arrak

Nordhäuser (Verschnitt)

Liköre:

Ingwer-, Mandel-, Pfeffermünz-,

Kümmel-, Cherry Brandy-,

Boonekamp-, Abtei-, Curaçao-

Liköre

Kirschwein - Apfelwein

Johannisbeerwein

J. G. Glaubig

Schü-De

Neujahrstag, abends 8 Uhr
Fortsetzung des mit großem Beifall aufgenommenen Mia May-Monumentalfilms

Das indische Grabmal

II. Teil

Der zweite Teil überrifft bei weitem den ersten
Belprogramm

Knoppchen als Verführer

Der Kartenverkauf hat begonnen

Schü-De

Sylvester

im

Palmbaum

wie immer

Stimmung

„Hotel zur Post“

In Sylvester und Neujahr
- gutgeheizte Räume -

ff. Biere Punsch Grog
prima Kaffee, Schokolade
feinstes Konditorei-Gebäck
Beste kalte und warme Speisen

Um regen Zuspruch bitten Paul Günther u. Frau

Rotta

Am Sonntag (Sylvester) von 6 Uhr ab

Sylvester-Ball

wozu freundlichst einladet

G. Jahn

Radfahrer-Verein „Germania“

Sonntag, den 31. Dezember, abends 8 Uhr im Schützenhaus

Großer Sylvesterball

u. a. Saalsport und Verlosung

Um gütigen Zuspruch bittet

Der Vorstand

Renden

Sonntag, dem 31. Dezember ladet zum

Sylvesterball

freundlichst ein

Das Komitee

Seringe saure Gurken

empfehl. C. G. Pfeil

Div. Liköre
Nordh. Kornbranntwein
Rum, Arrak, Weinbrand
(Verschnitt)

Punsch-Extrakte
Rotwein

empfehl. W. W. Becker

Neuen Sauerkohl

selbst eingemacht

empfehl. C. G. Pfeil

Schwefel-Ammoniak
fotografie

Kali 53 u. 42%

eingetroffen

Dito Wöblius, Bergwitz

Sin bis zwei Pferdebüfchen

stellt ein

Emma Siptik, Bleddin
Zuverlässiger Mann

als

Nachtwächter

sofort gesucht

Tafel- und Gummifabrik

Gummifabrik

Sonntag, den 31. Dezember

Sylvesterball

wozu freundl. einl. Kluge

Stenographen-Verein

Am Sylvester bei Ernst Richter

gesellschaftliches Beisammensein

Um zahlreiche Beteiligung bittet

Der Vorstand.

Arbeiter-Radfahrer-Verein

Frisch Auf!

Berufung

Volständiges Erscheinen erforderlich

Der Vorstand

Krieger-Verein

Dienstag, den 2. Januar

General-Berufung

Das Erscheinen eines jeden ist Pflicht

Der Vorstand.

Dankagung.

Den freundlichen Geben der Einwohnerchaft Kembergs, die so vielen wertiger Vermitteln eine so große Weihnachtsfreude bereiteten und ganz Kemberg in eine fröhliche Weihnachtsstimmung versetzten, auf diesem Wege vielen herzlichsten Dank.

Ein Beschenker W. B.

Für die uns zu unserer Vermählung in so reichem Maße dargebrachten Glückwünsche und Geschenke sagen wir auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank

Lubast, den 28. Dezember 1922

Willi Schönheit und Frau
Lucie geb. Bley

Für die uns zu unserer Vermählung in so reichem Maße dargebrachten Glückwünsche und Geschenke sagen wir auf diesem Wege herzlichen Dank.

Fritz Jahn und Frau Frieda
geb. Schulze.

Für die vielen Gratulationen und Geschenke, die uns aus Anlaß unserer Vermählung dargebracht wurden, sagen wir auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank

Rotta, den 28. Dezember 1922

Wilhelm Jahn und Frau
Frieda geb. Hentschel

Heute morgen halb 4 Uhr verschied nach sechswöchigem Wochenbettlager meine inniggeliebte Frau, unsere liebe Tochter und Schwiegertochter

Ida Lehmann

verw. Schulze geb. Rietdorf

im Alter von 32 Jahren.

Dies zeigt in tiefstem Schmerz an

Der trauernde Gatte nebst Kind

Gniest den 30. Dezember 1922

Die Beerdigung findet am Neujahrstag, nachm. 2 Uhr, vom Trauerhause aus statt.

Die Ländl. Spar- und Darlehnskasse, Kemberg

Spareinlagen

mit 1/2-jähriger Kündigung vom 1. Januar 1923 bis auf weiteres

6 Prozent

und für Guthaben in laufender Rechnung

5 Prozent Zinsen.

Die Einzahlung der noch rückständigen Mitglieder-Guthaben ist umgehend erwünscht

Der Vorstand

Stadtparkasse Kemberg

täglich von 8 bis 12 Uhr geöffnet.